

Price Sensitive Mitteilung vom 19. Dezember 2018

Am 18. Dezember 2018 hat der Verwaltungsrat den überarbeiteten Strategieplan genehmigt, dessen wichtigsten Inhalte wir nachstehend mitteilen:

Der Strategieplan der Gruppe Südtiroler Sparkasse wird im Dreijahreszeitraum 2019-2021 Reingewinne über einen Gesamtwert von 99 Millionen Euro generieren, anstatt der 82 Millionen Euro, die im vorhergehenden Plan für denselben Zeitraum vorgesehen waren, was somit einem Zuwachs von 17 Millionen Euro entspricht.

Der Strategieplan 2019-2021 umfasst folgende strategische Richtlinien:

- Nachhaltiges Wachstum des Geschäftsvolumens
- Erneuerung des Betriebsmodells
- Reduzierung und aktive Abwicklung der NPE
- Eindämmung der Risiken und Verstärkung der Kontrollen
- Konsolidierung der Bankstruktur

Die wichtigsten Änderungen hinsichtlich der Implementierung der strategischen Hebel sind:

- Implementierung der kürzlich eingegangenen Partnerschaft im Bereich *Bancassurance*
- Investition in technologischen Entwicklungen
- Selektive Verstärkung der territorialen Präsenz

Die oben erwähnten strategischen Hebel werden zur Erreichung der folgenden quantitativen Ziele im Jahr 2021 führen:

- Zuwachs der Gesamterträge ab Beginn des Plans (2017) um 18%
- Steigerung der Vermögensverwaltung und des Versicherungsgeschäfts ab Beginn des Plans (2017) um 26%
- Verbesserung der Cost Income Ratio von 6 p.p. (64% im Jahr 2021)
- Senkung der NPL Ratio auf 5,8%
- Liquidity Coverage Ratio von mehr als 150%
- Deutliche Verbesserung der Solidität der Bank mit einer Kernkapitalquote (CET1) am Ende des Zeitraumes von mehr als 13,5%.

Nähere Informationen können der Webseite www.sparkasse.it entnommen werden.